

Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten – Die Preisträger 2022



ph-instruments, Streamdiver und Tribotecc sind die Kategorie-Sieger. Den Spezialpreis gewinnen das Kompetenzzentrum Holz und Anexia.

Presseinformation | Klagenfurt am Wörthersee, am 28. April 2022

Im Lakeside Science & Technology Park Klagenfurt wurden heute die Preisträger des Innovations- und Forschungspreises des Landes Kärnten 2022 von Landeshauptmann Peter Kaiser sowie KWF Vorstand Sandra Venus und Erhard Juritsch ausgezeichnet.

Der Preis als höchste Anerkennung exzellenter Leistungen im Bereich Forschung und Entwicklung auf Landesebene wird vom KWF Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds seit 2004 im Auftrag des Landes organisiert und durchgeführt. Prämiert werden abgeschlossene Entwicklungen von Unternehmen, die zu neuen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen geführt haben und am Markt bereits im Einsatz sind.

32 Unternehmen reichten 34 Projekte ein und zusammen mit dem **Spezialpreis**, der in diesem Jahr unter dem Titel »Grüne Technologien – F&E für die Zukunft« ausgeschrieben wurde, gab es insgesamt 52 Bewertungen. Die Anzahl und die Qualität der Einreichungen belegen den auch international sichtbaren Aufschwung Kärntens als aufstrebende Forschungsregion im Herzen Europas.

In der Kategorie **Kleinstunternehmen** gewann die **ph-instruments GmbH** aus Spittal an der Drau mit der Innovation »Hoch-Vakuum-Druckmesstechnik – Technologie-Durchbruch für industrielle High-Tech-Anwendungen«. Die siebenköpfige Jury unter Vorsitz von Birgit Tauber von der FFG Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft entsendet ph-instruments zudem für die Teilnahme am »**Sonderpreis VERENA**«, der im Zuge der »Staatspreis Innovation«-Verleihung im Herbst 2022 vergeben wird. In dieser Kategorie waren weiters die IoT40 Systems GmbH aus Klagenfurt mit der Innovation »Digitales, prozessgesteuertes KI-basiertes Fahren-Management System« und die ebenfalls in Klagenfurt ansässige Neptun Data Processing GmbH mit der KI-basierten Media-Intelligence-Plattform »Headline-Hunter« nominiert.

Die **Streamdiver GmbH** aus Klagenfurt konnte sich bei den **Klein- und Mittelunternehmen** durchsetzen. Die prämierte Innovation »Smart Digital Video« umfasst die automatische Transkription von Gesprächsinhalten aus digital aufgezeichneten Videos und deren Verwertung in Form von Wortprotokollen, Meta-Daten oder Untertiteln. Zudem wird Streamdiver auch für die Teilnahme am »**Staatspreis Innovation**« entsendet. Die go-e GmbH aus Feldkirchen mit dem »go-eCharger«, einer innovativen Ladebox für Elektroautos, und die ANEXIA® Internetdienstleistungs GmbH aus Klagenfurt mit dem Mobility-as-a-Service-Produkt »Anexia Drive« waren in dieser Kategorie ebenfalls nominiert. ANEXIA® wird darüber hinaus für die Teilnahme am Sonderpreis »**ECONOVIUS**«, der ebenfalls im Zuge der »Staatspreis Innovation«-Verleihung durch die Wirtschaftskammer Österreich speziell an ein besonders innovatives KMU vergeben wird, entsendet.

**Kärntner
Wirtschaftsförderungsfonds**

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Austria | Europe

Telefon +43.463.55 800-0
Fax +43.463.55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at

**IWB Investitionen
in Wachstum
und Beschäftigung
2014–2020**

Landesgericht Klagenfurt
FN 423155 m

Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015

Mit der Innovation »NewH₂Cat« zur Herstellung von grünem Wasserstoff als wichtigem Energieträger der Zukunft ging die **Tribotec GmbH** aus Arnoldstein in der Kategorie »**Großunternehmen**« nicht nur als Gewinner hervor, sondern wurde von der Jury auch für die Entsendung zur Teilnahme am »**Staatspreis Innovation**« vorgeschlagen. Über eine solche Entsendung darf sich auch die Treibacher Industrie AG mit der Innovation »**Auerno[®]** – Materialien für Umweltkatalysatoren« freuen, die in der Kategorie Großunternehmen ebenso nominiert war wie die Kompetenzzentrum Holz GmbH aus St. Veit an der Glan. Mit der Innovation »**BioForS** – Bio-based Form Sheets for Aircraft Application« gelang es letzterer, Organobleche komplett aus nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln, die nach entsprechender Brandschutzausrüstung im Innenraum von Flugzeugen zum Einsatz gelangen.



Mit dem **Spezialpreis** wurden heuer F&E-Leistungen im Bereich **Umwelttechnologien** ausgezeichnet, die die Schonung von Klima, Umwelt und Ressourcen zum Ziel haben und auch dem »Green Deal«-Gedanken der Europäischen Union entsprechen. Mit der **ANEXIA[®] Internetdienstleistungen GmbH** und der **Kompetenzzentrum Holz GmbH** durften zwei Gewinner den Preis aus den Händen von Landeshauptmann Peter Kaiser in Empfang nehmen. »Der Trend zu innovativen Projekten in den Bereichen KI und grüne Technologien ist klar zu erkennen und äußerst erfreulich. Das Förderportfolio von der EU über die Bundesförderstellen bis hin zum KWF trägt diesem Trend Rechnung und ist äußerst attraktiv«, so der sichtlich stolze KWF Vorstand Sandra Venus und Erhard Juritsch.

Alle Details zu den Siegern und Nominierten unter www.kwf.at/innovationspreis-preistraeger-2022

Rückfragehinweis:

Fritz Lange

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

Völkermarkter Ring 21-23 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon +43.463.55 800-37 | mobil +43.664.83 993 37

fritz.lange@kwf.at